

Die Legende von Herzberg

*Vor nicht allzu langer Zeit, vor nur 650 Jahren
Gab es ein junges Mädchen namens Siegfried.
Sie wohnte zusammen mit ihrer Familie, Mutter, Vater und
zwei Geschwister etwas abgelegen
auf einem kleinen Hügel in einer alten Scheune.
Die Familie war sehr arm,
deshalb mussten alle, ob groß oder klein mit anpacken.
Siegfried ging immer ins Dorf hinunter zum Bauern
Heinrich,
um ihn bei seinem Viehzeug zu helfen,
dafür bekam sie dann mal ein paar Eier oder auch mal ein
kleines Brot,
was sie dann ihrer Familie brachte.
Der Bauer, welcher sehr wohlhabend war, hatte einen Sohn,
sein Name war Edgar.
Edgar hatte Gefallen an das junge Mädchen gefunden.
Er half ihr also und begleitete sie oft nach Hause, auf den
Kleinen Berg, wo sie lebte.
Bauer Heinrich gefiel das gar nicht! Er hatte nämlich die
Tochter von Bauer Krause für seinen Sohn vorgesehen.
Er verbot seinen Sohn Edgar seine Siegfried je wieder
zusehen.
Das brach den beiden das Herz und sie beschlossen
gemeinsam
zu fliehen. Niemand hat sie je wieder gesehen.
Doch wenn sich zwei Verliebte oben auf dem Berg am Stein
Trafen, dort wo sich
Edgar und Siegfried ihr Herz versprochen haben -
So sagt es die Legende - sah man die beiden dort rumspuken.*